

**Zinsen Euro-Zone aktuell**  
Stand: 17. April 2020

	Stand 17.04.2020	Tief eine Woche	Hoch	Tief seit Jahresanfang	Hoch	Veränderung seit Jahresanfang	
						absolut	in Prozent
3-Monats-Euribor	-0,24	-0,25	-0,22	-0,49	-0,22	0,14	-36,55 %
5-Jahres-Swapsatz	-0,25	-0,26	-0,19	-0,46	-0,10	-0,13	+105,02 %
10-Jahres-Swapsatz	-0,08	-0,09	0,02	-0,32	0,42	-0,29	-135,55 %
Bund-Future	172,85	170,28	172,90	167,52	179,31	+2,36	+1,38 %
Bobl-Future	135,30	134,51	135,32	133,34	137,71	+1,67	+1,25 %

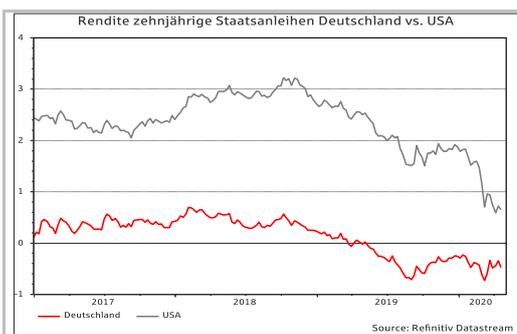
**Zinssätze**

	Stand 17.04.2020
3-Monats USD-Libor	1,11
10-Jahres Swapsatz USA	0,68
3-Monats CHF-Libor	-0,59
10-Jahres Swapsatz CHF	-0,29
3-Monats JPY-Libor	0,00
10-Jahres Swapsatz JPY	0,01

**Implizite Zinserwartungen**

	Euro-Zone		USA	
	3M-Euro-Future	Differenz zum 3M-Euribor	3M-US\$-Future	Differenz zum 3M-\$-Libor
JUN 2020	-0,27	-0,03	0,45	-0,66
SEP 2020	-0,33	-0,08	0,34	-0,76
DEC 2020	-0,38	-0,13	0,35	-0,76
MAR 2021	-0,41	-0,17	0,28	-0,82

**Chart und Kommentar**



Schwache Konjunkturdaten aus den USA und der Eurozone haben die Renditen deutscher Staatsanleihen in der letzten Woche deutlich gedrückt. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe fiel per saldo um 14 Basispunkte auf minus 0,48 Prozent. Mit einer baldigen konjunkturellen Besserung rechnen Ökonomen nicht, da die Beschränkungen in der Corona-Krise zwar leicht gelockert werden, insgesamt aber fortbestehen. Der Marktfokus liegt in dieser Woche auf dem EU-Sondergipfel am 23. April. Angesichts stark steigender Schuldenstände in der Peripherie wird es ohne eine Form von Transferzahlungen zunehmend schwierig, das Investment Grade Rating Italiens zu halten. Sollte es am Donnerstag nicht zu einer gewissen Einigung kommen, wie die Finanzierung der Notprogramme gemeinschaftlich erfolgen kann, dürfte das Risiko eines erneuten Aufflackerns der Euro-Schuldenkrise deutlich zunehmen. Bei den Wirtschaftsdaten liegt der Fokus auf den Einkaufsmanagerindizes für April (Donnerstag). Hier erscheinen weitere Rückgänge eher beim verarbeitenden Gewerbe wahrscheinlich. Auch der deutsche ifo-Index für April (Freitag) wird weiter nachgeben, aber insgesamt sollten die Daten kaum negativ überraschen.

**Vorschau Konjunktur**

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
21.04.	EWU	ZEW-Konjunkturerwartung (Apr)	-/-	-49,5
	DE	ZEW-Konjunkturerwartung (Apr)	-40,0	-49,5
22.04.	EWU	Verbraucher Vertrauen (Apr)	-20,0	-11,6
	UK	Verbraucherpreise HVPI (Mrz, y/y)	1,5 %	1,7 %
23.04.	EWU	EU-Gipfel (Videokonferenz)	-/-	-/-
	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Apr)	26,0	29,7
	DE	GfK Konsumklima (Mai)	-1,5	2,7
	DE	Einkaufsmanagerindex Dienste (Apr)	28,5	31,7
	UK	Einzelhandelsumsatz (Mrz, m/m)	-3,5 %	-0,3 %
	USA	Markit Flash-PMI verarb. Gewerbe (Apr)	38,5	48,5
24.04.	JP	Verbraucherpreise (Mrz, y/y)	-0,4 %	-0,4 %
	DE	Ifo Geschäftsklima (Apr)	80,0	86,1
	USA	Auftragseingang langl. Güter (Mrz, m/m)	-11,1 %	1,2 %
	USA	Konsumklima Uni Michigan (Apr)	69,0	71,0

**EURIBOR-Sätze**

Laufzeit	Stand 17.04.2020	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
1 Monat	-0,43 %	./.	./.
2 Monate	-0,34 %	./.	./.
3 Monate	-0,24 %	-0,40 %	-0,40 %
6 Monate	-0,195 %	-0,35 %	-0,35 %
12 Monate	-0,11 %	-0,25 %	-0,27 %

Prognosen: DekaBank

**Leitzinsen**

Land	Stand 17.04.2020	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Euroraum	0,00 %	0,00 %	0,00 %
USA	0,25 %	0,25 %	0,25 %
UK	0,10 %	0,10 %	0,10 %
Schweiz	-0,75 %	-0,75 %	-0,75 %
Japan	-0,10 %	-0,10 %	-0,10 %

Prognosen: DekaBank

**Zinsprognosen (Staatsanleihen)**

	Stand 17.04.2020	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Deutschland 2 J	-0,71 %	-0,75 %	-0,75 %
Deutschland 5 J	-0,66 %	-0,70 %	-0,65 %
Deutschland 10 J	-0,48 %	-0,55 %	-0,50 %
USA 10 J	0,66 %	0,90 %	0,90 %
UK 10 J	0,25 %	0,40 %	0,60 %
Schweiz 10 J	-0,46 %	-0,20 %	0,00 %
Japan 10 J	0,01 %	0,05 %	0,05 %

Prognosen: DekaBank

**Ansprechpartner**

Melanie Intemann	226-96124
Sabine Kriege	226-96125
Kim Patrick Lindner	226-96198
Arndt Ludwig	226-96132
Ralph Rutemöller	226-96111
Maria Wenker	226-96287
Devisen-Hotline Brigitte Thieme	226-96135

Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Quellen: Thomson Reuters Datastream, Sparkasse KölnBonn Kapitalmarktanalyse

#### **Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an 3. verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.